

## Protokoll der Sitzung der AG Fernleihe

Ort: Videokonferenz

Datum: 12. März 2024, 11.00 – 12.30 Uhr

### **Teilnehmer:**

Hr. Dr. Gillitzer (BSB München, Leitung)

Fr. Dorner (HSB München)

Fr. Elchlepp (TU München)

Hr. Findling (BSB München)

Fr. Geiger (SB Regensburg)

Hr. Groß (BVB-Verbundzentrale München)

Hr. Kögel (BVB-Verbundzentrale München)

Fr. Lerch (UB Regensburg)

Fr. Pilz (UB Augsburg)

Fr. Schantz (BVB-Verbundzentrale München)

Fr. Tecler (BSB München)

Entschuldigt: Fr. Schneider (Landesfachstelle)

**Protokoll:** Lerch

**Nächster Sitzungstermin:** 10. April 2024, 10h (Videokonferenz)

### **Tagesordnung:**

1. DEAL-Verträge: Fernleihindikatoren
2. Kopienlieferungen aus E-Books
3. ILV-Gebühren
4. Fernleih-Fortbildungen
5. Personenbezogene Daten in der ZFLS-Administration
6. Bericht von der AG Transport

#### 1. DEAL

Für alle Teilnehmerbibliotheken gilt der gleiche Vertrag.

Die TIB Hannover ist als Paketverwalter für die die Pflege von DEAL Elsevier und DEAL Wiley und damit für das Eintragen der Fernleihindikatoren zuständig.

Beim Ausfüllen der Fernleihindikatoren geht die TIB ausschließlich von der vertraglichen Auslegung aus und bezieht keine rechtliche Bewertung mit ein. Daher also Indikator „k“ = „Papierkopie an Endnutzer“ für die DEAL-Pakete.

Nach Einschätzung verschiedener Experten, könnte jedoch bei allen Zeitschriften des DEAL-Pakets (DEAL Elsevier, DEAL Wiley und DEAL Springer) der Fernleihindikator „e“ eingetragen werden („e“ = elektronische Lieferung an Endnutzer erlaubt).

Individuelle Einträge eigener Fernleihindikatoren durch die einzelnen Teilnehmerbibliotheken sind momentan technisch in der EZB nicht möglich.

- ➔ Nachfrage bei der EZB-Technik (EZB-Team UB Regensburg) läuft, ob das Eintragen eines eigenen Fernleihindikators bei abweichender Rechtseinschätzung für einzelne Teilnehmerbibliotheken ermöglicht werden könnte (z.B. durch Überschreiben des vom Paketverwalter vergebenen Indikators)
- ➔ Planung eines Expertengesprächs mit der TIB: Dr. Gillitzer, BSB-Justizariat, DBV-Rechsausschuss, Elsevier

## 2. Kopienlieferungen aus E-Books

Aus der TU München liegt eine Anfrage bezüglich einer technischen Anpassung im ZFLS vor, damit auch Kopienlieferungen aus E-Books auf eine bestimmte Bestellanzahl beschränkt werden können.

→ Konkretes Vertragsbeispiel wird nachgereicht (Fr. Elchlepp)

## 3. ILV-Gebühren

Die Erhöhung der Portokosten und anfallende Zollgebühren machen es immer schwerer bei der Internationalen Fernleihe kostendeckend zu arbeiten. Daher wurde seitens der Teilnehmerbibliotheken eine Gebührenerhöhung gewünscht. Wichtig ist eine einfache, eindeutige und einheitliche Regelung. Folgender Vorschlag wurde an die bayerischen Geberbibliotheken über die ILV-Mailingliste geschickt (Antwortfrist Anfang April 2024):

Book (EU): 2 vouchers

Book (non-EU): 4 vouchers

Copy (worldwide): 2 vouchers

## 4. Fernleih-Fortbildungen

Anfrage der Bibliotheksakademie, ob für 2024 wieder eine Fortbildung oder ein Workshop geplant sei

→ 2024 wird es voraussichtlich keine von der AGFL organisierten Fernleihfortbildungen geben. Angestrebt wird ein Zwei-Jahres-Turnus

## 5. Personenbezogene Daten in der ZFLS-Administration

Derzeit sind in der ZFLS-Administration noch an mehreren Stellen personenbezogene Daten der Benutzer:innen zu sehen, auch für fremde Bibliotheken.

→ an den entsprechenden Stellen soll zukünftig nur noch die Benutzernummer erscheinen

Alma-Problem: Bei jeder AFL-Bestellung ist bei der (Alma-)Geberbibliothek die nicht anonymisierte Emailadresse des Benutzers der Nehmerbibliothek sichtbar. In Alma gibt es ein Feld ("Besteller E-Mail"), das wohl über eine Abfrage von Alma beim ZFLS automatisch befüllt wird. Außerdem wird bei den meisten AFL-Verbuchungen in Alma ein Versandschreiben angezeigt, das ebenfalls die Emailadresse des Benutzers der Nehmerbibliothek enthält. Da die BSB dieses Versandschreiben nicht benötigt, wird es (momentan) nicht verwendet.

→ Verbundzentrale prüft, ob Unterbindung dieser Anzeige möglich ist

## 6. Bericht von der AG Transport

Fr. Tecler berichtet von geplanten Umstrukturierungen bei der Transportzentrale der SUB Göttingen und geplanten Preissteigerungen